

Business, Economics, and Law
Stefan Zeranski · Svend Reuse *Hrsg.*

RESEARCH

Thomas Böhm

Analyse der 7. MaRisk-Novelle zum Umgang mit Klima- und Umweltrisiken

Schlussfolgerungen für
mittelständische Banken im Licht der
EZB-Anforderungen zur vollständigen
E(SG)-Umsetzung



Springer Gabler

Business, Economics, and Law

Reihe herausgegeben von

Stefan Zeranski, Brunswick European Law School (BELS), Wolfenbüttel,
Deutschland

Svend Reuse, Hochschule für Oekonomie und Management, FOM, Essen,
Deutschland

In einer Wissensgesellschaft ist es erforderlich, Erkenntnisse aus sehr guten wissenschaftlichen Arbeiten frühzeitig zu fixieren und mit der Praxis zu verknüpfen. Die Reihe „Business, Economics, and Law“ befasst sich mit aktuellen Forschungsergebnissen aus den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften und leistet damit einen Beitrag zum Diskurs zwischen Theorie und Praxis. Sie gibt Anregungen zu Forschungsthemen und Handlungsimpulse für die Praxis. Springer Gabler Results richtet sich an Autoren, die ihre fachliche Expertise in konzentrierter Form präsentieren möchten. Externe Begutachtungsverfahren sichern die Qualität. Die kompakte Darstellung auf maximal 120 Seiten bringt ausgezeichnete Forschungsergebnisse „auf den Punkt“. Springer Gabler Results ist als Teilprogramm des Bereichs Springer Gabler Research besonders auch für die digitale Nutzung von Wissen konzipiert. Zielgruppe sind (Nachwuchs-)Wissenschaftler, Fach- und Führungskräfte.

Herausgegeben von

Prof. Dr. Stefan Zeranski Brunswick European Law School (BELS), Wolfenbüttel
Prof. Dr. Svend Reuse FOM – Hochschule für Oekonomie und Management
isf – Institute for Strategic Finance, Essen

Thomas Böhm

Analyse der 7. MaRisk-Novelle zum Umgang mit Klima- und Umweltrisiken

Schlussfolgerungen für
mittelständische Banken im Licht
der EZB-Anforderungen zur
vollständigen E(SG)-Umsetzung

Thomas Böhm
Studiengang Finance (B.Sc.)
Hochschule für Finanzwirtschaft &
Management in Bonn
Bad Neualbenreuth, Deutschland

ISSN 2625-6959

ISSN 2625-6967 (electronic)

Business, Economics, and Law

ISBN 978-3-658-45067-0

ISBN 978-3-658-45068-7 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-658-45068-7>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH, ein Teil von Springer Nature 2024

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jedermann benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des jeweiligen Zeicheninhabers sind zu beachten.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geographische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Planung/Lektorat: Karina Kowatsch

Springer Gabler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer Fachmedien Wiesbaden GmbH und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Abraham-Lincoln-Str. 46, 65189 Wiesbaden, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Vorwort

Bei dem vorliegenden Werk handelt es sich um die überarbeitete Fassung meiner Abschlussthesis zur Erreichung des akademischen Grades „Bachelor of Science (B.Sc.)“ an der Hochschule für Finanzwirtschaft & Management in Bonn, welche im Herbst 2023 berufsbegleitend entstand.

Mein besonderer Dank gilt dabei meinem Betreuer Herrn Prof. Dr. rer. pol. Stefan Zeranski für seine intensive Unterstützung durch konstruktive Anregungen und Ratschläge, welche insbesondere bei der im Frühjahr 2024 erfolgten Überarbeitung sehr wertvoll waren. Daneben gilt mein Dank meinen Kolleginnen und Kollegen, die durch ihre Unterstützung zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben.

Von Herzen Danke sage ich meiner Frau Lisa und unseren Kindern Ida und Theo für ihre großartige Unterstützung während der Ausarbeitung dieser Thesis, sowie für das Verständnis für die vielen Stunden in denen sie auf mich verzichten mussten.

In diesen Dank schließe ich meine Eltern und die ganze Familie mit ein.

Bad Neualbenreuth
im März 2024

Thomas Böhm

Kurzfassung

Die Europäische Zentralbank (EZB) stellte in ihrer Mitteilung vom 02. November 2022 klar, dass alle Banken die regulatorischen Anforderungen zum Umgang mit Klima- und Umweltrisiken bis spätestens Ende 2024 vollständig erfüllen müssen. Mit der 7. Novelle hat die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) ESG-Risiken in ihre Mindestanforderungen an das Risikomanagement (MaRisk) der Banken übernommen. Dabei wurden Leitlinien der Europäischen Bankenaufsicht berücksichtigt und weitere ESG-Aspekte aus dem 2019 veröffentlichten Merkblatt zum Umgang mit Nachhaltigkeitsrisiken eingearbeitet. Die nationale Aufsicht stellt die Banksteuerung mittelständischer Kreditinstitute damit vor die Herausforderung, in kurzer Zeit ein nachhaltiges Finanzwesen, risiko- und ertragsorientiert umzusetzen. Dies gilt umso mehr, da die BaFin den überwiegenden Teil ihrer ESG-Anforderungen als Klarstellung bisheriger Anforderungen an das Management wesentlicher Risiken sieht, welche deshalb sofort einzuhalten waren.

In der nachfolgenden Arbeit werden die aufsichtlichen E(SG)-Erwartungshaltungen von EZB, EBA und BaFin dargelegt und miteinander verglichen. Der Fokus dieser Arbeit auf „Environment“ ergibt sich dabei aus einer Erläuterung der BaFin, den Auswirkungen von ESG-Risiken in einem ersten Schritt durch eine wissenschaftsbasierte Betrachtung von Umweltrisiken und Klimawandel Rechnung zu tragen. So zeigt diese Arbeit Ansätze auf, wie mittelständische Institute angemessen mit Klima- und Umweltrisiken in der Banksteuerung umgehen können. Dabei wird deutlich, dass in einer konsequenten institutsspezifischen Umsetzung, neben der Reduzierung möglicher Risiken, auch viele Chancen in Form neuer Geschäftsfelder, gesteigerter Ertragschancen und Imagegewinn liegen.

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
1.1	Problemstellung	1
1.2	Ziel und Aufbau der Arbeit	4
1.3	Methoden der Problembearbeitung	5
2	Definitorische Grundlagen	7
2.1	Definitionen zu ESG- und Nachhaltigkeitsrisiken	7
2.1.1	Definition des Begriffs Risiko nach ISO 31000	7
2.1.2	Definitionen zu Nachhaltigkeit, ESG und Netto-Null	8
2.1.3	Einführung der Begriffe ESG- und Nachhaltigkeitsrisiken	10
2.2	Green Deal der Europäischen Union – politische Priorität im Rahmen des Legislative Train	11
2.2.1	Sustainable Finance Strategie der Europäischen Union	12
2.2.2	EU-Taxonomie – Rahmenwerk für eine nachhaltige Wirtschaft	13
2.2.3	Bundesklimaschutzgesetz und die dazu erfolgten Verfassungsbeschwerden	14
2.3	EU-Verordnungen und -Richtlinien zu ESG	15
2.3.1	Rechtsakte in der EU – Einordnung der Arten von Rechtsvorschriften	15
2.3.2	Verordnungen und Richtlinien mit ESG-Bezug: CRD und CRR im Rahmen der EU-Normenhierarchie	15
2.4	Vorstellung der MaRisk der BaFin	17
2.4.1	MaRisk als normeninterpretierende Verwaltungsanweisungen	17
2.4.2	Rundschreiben 05/2023 – die 7. Novelle der MaRisk	17
2.5	Definition zu mittelständischen Banken	18